



---

## AKTUELLE NEWS

---

### ASP in Spanien: Folgen für Binnenmarkt noch unklar



Die Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands (ISN) wies am Mittwoch (3.12.) gegenüber AGRA-Europe darauf hin, dass aktuell nicht einmal bekannt sei, welches regionale Ausmaß der ASP-Ausbruch in Spanien habe. So sei unklar, ob es bei einem lokalen Geschehen bleibe. Hier seien weitere Analysen wichtig.

Zudem werde sich der EU-Schweinemarkt nun neu sortieren, betonte Ulrich Pohlschneider von der ISN. Beispielsweise könnten andere Länder wie Dänemark versuchen, die Lücke im Drittstaatenexport zu schließen, die sich durch den Seuchenfall in Spanien aufteue. Weniger zurückhaltend sieht die Prognose der ISN mit Blick auf Produkte wie Schweinepfötchen und -schwänze aus.

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News oder lesen Sie auch [hier](#)

---

### Homöopathie: Antrag beim Grünen-Parteitag in Hannover



Die Grünen ändern ihren Kurs bei der Homöopathie  
Die gesetzlichen Krankenkassen sollen homöopathische Behandlungen nach dem Willen der Grünen künftig nicht mehr erstatten. Das hat der Bundesparteitag in Hannover beschlossen. Der Erstattungsfrage beschäftigt die Politik immer wieder.

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News

---

### Steckbriefe zur Tierhaltung in Deutschland: Hier Ferkelerzeugung und Schweinemast



Das Thünen-Institut (Autoren: Deblitz C, Meiners H, Efken J (2025) hat eine bemerkenswerte pdf-Datei zur „Ferkelerzeugung und Schweinemast“ herausgegeben, aus der Sie eine Menge Informationen "herausholen" können.

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News

---

### Schafhaltung in der Krise: Deutschlands Bestände schrumpfen weiter

Seit Jahrhunderten liefern Schafe Wolle und Fleisch, halten Grasnarben kurz und tragen durch ihren goldenen Tritt zum Hochwasserschutz bei. Doch trotz dieser vielfältigen Leistungen schrumpfen die Bestände seit Jahren spürbar. Nach aktuellen Zahlen der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) wurden 2024 bundesweit nur noch rund 1,5 Millionen Tiere gehalten – fast 90.000 weniger als vor zehn Jahren. In Niedersachsen sank der Bestand im gleichen Zeitraum um sechs Prozent auf fast 160.000 Schafe...

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News



---

## Tödlicher Virus: Vermehrt Fälle von AK



In den vergangenen Wochen wurden aus Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern vermehrt positive Fälle der Aujeszky'schen Krankheit (AK) gemeldet. Experten raten zu besonderen Verhaltensweisen, um Hunden leidvolle Todeskämpfe zu ersparen.

Die Aujeszky'sche Krankheit (AK) endet für Hunde so gut wie immer tödlich – und das meist qualvoll. Steht die Diagnose, hilft nur noch das zeitige Einschläfern. Die Symptome sind ähnlich wie bei der Tollwut, daher auch der Beinamen Pseudowut. Infizierte Vierbeiner weisen in der Regel zunächst Müdigkeit und Fieber auf. Erbrechen und extremes Kratzen am Kopf folgen. Bei einem kürzlich dokumentierten Fall eines Deutsch-Drahthaars in Mecklenburg-Vorpommern wurde das ganze Ausmaß dieses Leides sichtbar, als er sich die Hälfte des Gesichtes zerkratzte... .

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News

---

## Notierungen am Milchmarkt weiter rückläufig



Die Preise für Milchprodukte sind sowohl in Deutschland als auch auf dem Weltmarkt zuletzt ein weiteres Mal gefallen. An der Süddeutschen Butter- und Käsebörse in Kempten lag die Notierung für Blockbutter am Mittwoch (3.12.) bei 4,25 bis 4,90 Euro/kg, ein Rückgang gegenüber der Vorwoche von 35 Cent am unteren und 20 Cent am oberen Ende der Spanne.

Unterdessen blieb der Preis für kontraktgebundene Päckchenbutter in der Berichtswoche am unteren Ende des Preiskorridors unverändert bei 4,70 Euro/kg. Am oberen Ende gab er um 10 Cent auf 5,25 Euro/kg nach. Bei der Auktion am Dienstag (2.12.) auf der internationalen Handelsplattform Global Dairy Trade (GDT) fiel der Butterpreis im Mittel aller Lieferverträge auf

umgerechnet 4.439 Euro/t; das waren 12,6% weniger als zwei Wochen zuvor... .

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News

---

## Vogelgrippe: Gefährlich für Katzen und Hunde



Tot aufgefundene Katzen mit Vogelgrippe beunruhigen Tierfreunde. Welche Symptome bei Haustieren auftreten können - und was Halter zum Schutz tun können.

Vogelgrippe: Gefährlich für Katzen und Hunde: Katzen können an der Vogelgrippe erkranken - das zeigen auch mehrere Fälle in Neuruppin. Die infizierten Katzen wurden nach Angaben des Landkreises Ostprignitz-Ruppin in die Obhut des Amtes für Verbraucherschutz und Landwirtschaft genommen. Für Haustierbesitzer wächst damit die Sorge um ihre Lieblinge. Was ist in Neuruppin passiert?: In einem Waldgebiet nahe der Stadt wurde eine Katze tot aufgefunden, die mit dem Geflügelpest-Erreger H5N1 infiziert war, wie es hieß. Mehrere Medien berichteten darüber. In der Umgebung des Fundortes wurden tote Wildvögel entdeckt, die ebenfalls an der Geflügelpest gestorben

sind, wie der Landkreis weiter mitteilte... .

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News

---

***Da wir unsere „NEWS-Seite“ nahezu täglich aktualisieren, kann die eine oder andere AVA-News nach „hinten“ rutschen. Scrollen Sie ganz einfach durch unsere Meldungen. Dann werden Sie sicher fündig werden und können noch viele andere interessante Meldungen lesen.***

## Unsere AVA-Veranstaltung im Frühjahr 2026



Auch im neuen Jahr 2026 bieten wir AVA-Fortbildungen an. Sie können die Seminare und Workshops über die [AVA-Homepage](#) buchen.

Da wir von Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei den bisherigen AVA-Workshops sehr gute Resonanzen erhielten, bieten wir eine Reihe dieser Fortbildungen im kleinen und überschaubaren Kreis im neuen Jahr an.

Wir würden uns freuen, Sie zu der einen oder anderen AVA-Fortbildung persönlich begrüßen zu dürfen.

Auf der [AVA-Homepage](#) finden Sie unsere bisher organisierten praktischen AVA-Fortbildungen, zu denen Sie sich auch direkt anmelden können. Schauen Sie doch bitte unser Seminarangebot einmal an. Vielleicht ist ja auch etwas für Sie dabei.

Die Empfehlungsraten bisheriger AVA-Fortbildungen waren in der Regel sehr hoch.



Bitten mailen/informieren Sie auch andere Interessierte über unsere AVA-Fortbildungen – ganz besonders in Österreich und der Schweiz. Teilen Sie ganz einfach diesen Newsletter und leiten Sie ihn bitte weiter. Sie würden uns damit sehr helfen, die AVA-Kurse weiter bekannt zu machen. Vielen Dank!

### AVA: Fortbildung „praktisch angewandte Tierernährung“ in Österreich (OÖ) am 11.-12. März 2026 für Tierärzte, Landwirte und Berater



Praktisch angewandte Tierernährung  
11. – 12. März 2026 in A-3313 Wallsee (OÖ)

**Seminarziel:** Fütterungsfehler am Einzeltier, in den Leistungsgruppen oder der Herde sofort zu erkennen, die Ursachen zu evaluieren und gemeinsam mit dem Tierhalter, Fütterungsberater und Bestandstierarzt, an den Rationen und am Fütterungsmanagement zu arbeiten. Erst dann ist die Bestandsbetreuung in Gänze „ausgeschöpft“ und optimiert... .

Hier alle Infos und das Programm

### Die gynäkologische Ultraschalluntersuchung der Milchkuh am 18.03.2026 in Steinfurt (Münsterland) – mit praktischen Übungen auf einem Milchviehbetrieb –



Der erste Teil des Workshops steht unter der Überschrift: **„Ultraschall als Ergänzung der manuellen gynäkologischen Untersuchung und Diagnostik: wo bringt er mich weiter, wo sind die Grenzen?“** Betrachtung und Bewertung von Ultraschallbildern Trächtigkeiten – Abort – keine Trächtigkeiten – Ovarien – Metritiden – Pyometren – Graviditätsdiagnostik – wie lange schon gravid? und natürlich der Einbau von Ultraschalluntersuchungen in tierärztliche Betreuungsprogramme, denn mittels Ultraschalluntersuchungen lassen sich noch eine Vielzahl anderer Erkrankungen diagnostisch erfassen.

Workshopleiter, TA und TU-Spezialist, Patrick Fischer, wird viele dieser Möglichkeiten ansprechen und mit den Teilnehmern/-innen diskutieren.

Nachmittags werden praktische Übungen mit Ultraschallgeräten auf einem Milchviehbetrieb in der Nähe des Tagungsortes durchgeführt. **Die bisherigen „gynäkologischen“ AVA-Workshops wurden** durchweg von den Teilnehmenden als „sehr wertvoll“ und „praxisorientiert“ evaluiert.

hier alle Infos zum Workshop



## Fütterungscontrolling im Milchkuhbetrieb am 14. - 15. April 2026 in Pritzwalk (Brandenburg) für Tierärzte, Landwirte und Berater



Ein gemeinsamer AVA-Workshop für Tierärzte, Landwirte und Berater mit Praxisbesuch und „Controlling-Übungen“ auf einem 900er Milchviehbetrieb in Brandenburg.

Unter fachkundiger Leitung von **Dr. Wolfram Richardt**, Bereichsleiter des LKS in Niederwiesa (Sachsen), erfolgt ein intensiver Diskurs über Fütterungsstrategien, Leistungsparameter sowie deren Auswirkungen auf die Tiergesundheit – stets mit dem Ziel, sowohl das Wohlergehen der Tiere als auch den nachhaltigen Erfolg des Betriebes zu fördern.

Im **praktischen Teil** des Workshops besichtigen und evaluieren die Teilnehmenden den Milchviehbetrieb in Schönhagen. Mithilfe strukturierter Checklisten werden sie das zuvor Erarbeitete unmittelbar in der Praxis an. Diese Controlling-Übungen finden auf einem Großbetrieb mit rund 900 Milchkühen und einer täglichen Ablieferungsmenge von etwa 26.000 Kilogramm statt – ein besonders eindrucksvolles und praxisnahes Erlebnis!

„**Gucken - Denken - Tun**“. So werden die Kühe, der Stall, die Technik und natürlich das Grundfutter entsprechend von den Tierärzten, Beratern und Landwirten „begutachtet“, Notizen gemacht und am nächsten Tag im Seminarraum intensiv diskutiert.

[hier alle Infos zum Workshop](#)

---

## Funktionelle Klauenpflege, Klauenorthopädie und Klauenchirurgie - zwei Termine: am 22.-23.04. in Bayern und am 06.-07.05. Münsterland/NRW



Ein 2-tägiger AVA-Intensivworkshop für Klauenpfleger/Landwirte (am 1. Tag) und Tierärzte (am 1.(fakultativ) + 2.Tag).

Zur zielgerichteten Verbesserung der Klauengesundheit und die Durchführung klauenorthopädischer Maßnahmen wird im AVA-Klauenworkshop für Klauenpfleger/Landwirte (1.Tag) und Tierärzte und Tierärztinnen (1. Tag fakultativ, 2.Tag: OP's u.ä.), unser Workshopleiter, der Tierarzt und Instrukteur für funktionelle Klauenpflege, Dr. med.vet. Christoph Meis, „Maßnahmen“ der Überwachung und Optimierung der Klauengesundheit, besprechen und mit den Teilnehmenden nachmittags praktisch üben.

Sie wissen doch: Die stabile Klauengesundheit ist eine der Grundvoraussetzungen für leistungsbereite, gesunde und langlebige Milchkühe.

[hier alle Infos zum Workshop - 23.-23.04.26](#)

[hier alle Infos zum Workshop - 06.-07.05.26](#)

---

## Nabelerkrankungen des Kalbes & Fälle aus der Rinderpraxis - Schwerpunkt Kalb in 79874 Breitnau (Hochschwarzwald /Nähe Titisee) am 28.-29. April 2026



Der „Nabel des Kalbes“ wurde/wird in vielen Fällen auf Milchviehbetrieben, meist aus ökonomischen Gründen, „vernachlässigt“, dabei rangieren die Nabelerkrankungen in ihrer Bedeutung, nach Durchfall und Lungenentzündungen, an dritter Stelle der Kälberkrankheiten.

Grundsätzlich muss zwischen Nabelentzündungen und Nabelbrüchen unterschieden werden. Für die Tierärztin/den Tierarzt bietet sich im Komplex der Nabelerkrankungen ein weites Feld, ihre/seine diagnostischen und insbesondere chirurgischen Aktivitäten in interessanter Weise zu erweitern.

Sie werden viel „Neues“ „Erprobtes“ erfahren, was Sie sofort in Ihrer Praxis umsetzen werden können.

*Kälber sind heute teuer und Landwirte „fordern“ Behandlungen und auch entsprechende OP's*

[hier alle Infos zum Workshop](#)

---

## Abdomen des Rindes mit Demonstrationen (Sektion) - in der **Schweiz** Der Workshop für Praktiker und Praktikerinnen am 09. - 11. Juni 2026 (mit chir. Ehrgeiz mehr als linksseitige Labmägen...)



Nach dem erfolgreichen Abdomen-Workshop im Herbst 2023 in CH-8757 Filzbach, der von allen Teilnehmenden äußerst positiv bewertet wurde, bestand seitens der Schweizer Kollegenschaft erneut der Wunsch nach einer Wiederholung dieser AVA-Fortbildung. Aus diesem Grund bietet die AVA im Frühsommer 2026 erneut den spezialisierten Abdomen-Workshop für Schweizer Tierärzt:innen (u.a.) an.an.

Der dreitägige Workshop ist umfassend konzipiert und deckt alle relevanten Aspekte für die Praktiker ab. Ein besonderer Schwerpunkt des AVA-Workshops stellt der praktische Situs dar, welcher als zentrales Element der Fortbildung zu

sehen ist. In diesem Modul werden anatomische Zusammenhänge detailliert erläutert, und es wird erklärt und hinlänglich geübt. Darüber hinaus werden Empfehlungen für operative Eingriffe gegeben und verschiedene klinische Situationen praxisnah dargestellt.

Ziel ist es, sämtliche Fragen im Themenbereich Abdomen des Rindes zu klären und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage zu versetzen, komplexe Operationen in der Praxis auf den landwirtschaftlichen Betrieben sicher durchzuführen.

Der AVA-Workshop aktualisiert und erweitert Ihr Wissen zum Thema, bzw. das Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die AVA legt dabei ganz besonderen Wert auf eine praxisorientierte Fortbildung. Die vermittelten Inhalte sind unmittelbar für Ihre Rinderpraxis anwendbar und sollen die Qualität der tierärztlichen Versorgung nachhaltig verbessern.

[hier alle Infos zum Workshop](#)

---

**Weitere AVA-Seminare und AVA-Workshops im neuen Jahr 2026 sind in der Vorbereitung. Alle Kursangebote und Seminare finden Sie auf der [AVA-Homepage](#)**

---

### **Zu guter Letzt: „Die Schweinehaltung in Deutschland halten!“**

In diesem [YouTube-Interview](#) spricht Dr. Dirk Hesse, Sprecher der Initiative Schweinehaltung Deutschland (ISD) und Agrarwissenschaftler, über die Bemühungen der Organisation, die Schweinehaltung in Deutschland zu erhalten und zu verbessern. Dr. Hesse betont, dass das Hauptziel der ISD die Ernährungssicherheit für die Menschen in Deutschland ist, wobei die Lebensmittelproduktion im Mittelpunkt steht... .

[Hier](#) erfahren Sie mehr ...

---

### **Kennen Sie das KTBL-Heft „Eigenkontrolle Tierwohl? (KTBL 2021)“**

Eine wertvolle Hilfe für Tierärzte, Landwirte und Berater



Die überarbeiteten KTBL-Praxisleitfäden bieten einen fachlich fundierten und anschaulichen Vorschlag, wie Rinder-, Schweine- bzw. Geflügelhalter eine betriebliche Eigenkontrolle durchführen können.

... „Zur Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen, betrieblichen Eigenkontrolle, hat der Gesetzgeber keine weiteren Vorgaben gemacht. Das KTBL hat gemeinsam mit Experten verschiedener Akteursgruppen und insbesondere seinen Projektpartnern, dem Thünen-Institut, dem Friedrich-Loeffler-Institut und der Universität Kassel Werkzeuge erarbeitet, die für eine Eigenkontrolle genutzt werden können. Die Praxisleitfäden für die betriebliche Eigenkontrolle sind Expertenempfehlungen und sollen dem Tierhalter zur Schwachstellenanalyse und Optimierung des betrieblichen Managements dienen. Gleichzeitig stellen sie eine fachlich fundierte und praxiserprobte Möglichkeit dar, der Eigenkontrollpflicht nach § 11 Abs. 8 TierSchG nachzukommen“... .

---

***Wir wünschen Ihnen allen eine frohe Adventszeit!***



**"Bitte weitersagen!"**

mailen Sie bitte diesen AVA-Newsletter an Berufskollegen, Freunde, Mitarbeiter, Organisation etc, damit interessante und wichtige Informationen zu Themen der Tierproduktion, Tiermedizin, Tiergesundheit (u.a.) Sie in unregelmäßigen Abständen erhalten. Mailen Sie uns auch gerne Ihre eigenen Beiträge/Kommentare/Infos etc , die im Newsletter veröffentlicht werden sollen.

**Wir freuen uns darauf.**

Natürlich können Sie den AVA- Newsletter jederzeit mit einem Klick abmelden. Sie haben also keinerlei Verpflichtungen.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.

Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA)  
Ernst-Günther Hellwig  
Birkenweg 7  
48565 Steinfurt-Burgsteinfurt  
Deutschland

+49-2551-7878  
info@ava1.de